



## Gemeinde Adnet

Adnet 18, 5421 Adnet

03.05.2022

Telefon 06245/84041

Fax 06245/84041-33

[www.adnet.at](http://www.adnet.at)

### Geschätzte Bevölkerung von Adnet!

## Stellenausschreibung der Gemeinde Adnet

Die Gemeinde Adnet beabsichtigt zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Mitarbeiter/in in der Buchhaltung

in einem **Beschäftigungsausmaß** von 40 Wochenstunden (100 %) einzustellen.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001 (Gem-VBG).

#### Ihre Aufgaben im Wesentlichen:

Abgaben-, Gebühren- und Steuerwesen, Mahn- und Vollstreckungswesen, tägliche Buchungen und Überweisungen, Rechnungsablage, Bestellungen tätigen, Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice, Wahlen

#### Voraussetzungen:

- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung)
- Führerschein Klasse B
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

#### Anforderungen:

- Kenntnisse in der Buchhaltung
- Fundierte EDV-Kenntnisse
- Freundliches und bürgerorientiertes Verhalten
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Lern- und Leistungsbereitschaft

Die Bewerbungen samt den entsprechenden Unterlagen sind bis spätestens **31. Mai 2022** beim Gemeindeamt Adnet, Adnet 18, zuhanden Amtsleiter Matthias Ziller oder per E-Mail an [gemeinde@adnet.at](mailto:gemeinde@adnet.at) zu senden. Anfragen auch unter Telefon 06245-84 0 41-12.

Hinweis: Die Besetzung der Planstelle erfolgt unter Berücksichtigung des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes.

Allfällige früher eingebrachte Bewerbungen sind unter Hinweis auf diese Stellenausschreibung schriftlich innerhalb der Bewerbungsfrist erneut einzubringen.

Der Bürgermeister

Auer Wolfgang

# Spendenaufruf für Orgelrenovierung

In der Pfarrkirche Adnet laufen derzeit die Renovierungsarbeiten an der wertvollen Mauracher-Orgel aus dem Jahre 1890. Für diese Maßnahmen wurde ein Betrag von € 80.000,- veranschlagt. Die Pfarre Adnet beabsichtigt zur Finanzierung eine Spendensammlung bei den ortsansässigen Unternehmen durchzuführen. Auch Privatpersonen werden gebeten, einen Beitrag zur Erhaltung des Klangdenkmals zu leisten. Spenden können gerne in der Pfarrkanzlei abgegeben werden. Auf Wunsch würden Altbürgermeister Erwin Brunauer oder Pfarrer Daniel Kretschmar den Spendenbetrag auch gerne bei den Spendern zuhause abholen.

Die Pfarre dankt vorab für die großzügige Unterstützung.

Pfarrkanzlei Adnet  
Telefon 06245/83275

Pfarrer Daniel Kretschmar  
Telefon 0676/8746 6963

Die Steinhauer Musikkapelle Adnet lädt herzlich ein zum

## Musikerball

am Samstag, 14. Mai 2022, 19:00 Uhr, in der Stockhalle Adnet

Für gute Stimmung sorgen die „Kellastiagn Musi“ und die Band „zomg’heigt“.

Die Steinhauer Musikkapelle freut sich auf zahlreiche Besucher!



## Lärmbelästigung und Ruhezeiten

Das Zusammenleben in einem Dorf führt aufgrund der Nähe zu Nachbarn mit unterschiedlichen Bedürfnissen ganz unweigerlich auch zu Interessenskonflikten. Häufig geht es dabei um das Bedürfnis nach Ruhe und Erholung, das sich von Person zu Person aufgrund des Alters, des Gesundheitszustandes, der Familiensituation oder auch der beruflichen Rahmenbedingungen stark unterscheidet. In Adnet sind wir der Meinung, dass die Bürgerinnen und Bürger mündig genug sind, diese Interessenskonflikte selbst untereinander zu lösen und es dazu keine – in der Praxis meist nur schwer oder gar nicht vollziehbaren – Vorgaben der Gemeinde braucht. Wir meinen, dass eine Ortspolizeiliche Verordnung nicht nötig ist, wenn Augenmaß und Hausverstand beim Einsatz eines Rasenmähers oder einer Kreissäge angewendet werden.

Sollte Ihr Nachbar Lärm in einem Ausmaß oder zu einer Zeit erregen, der für Sie als störend empfunden wird, so sprechen Sie ihn doch freundlich und offen darauf an. Häufig ist dem Verursacher gar nicht bewusst, dass sich der andere durch sein Verhalten gestört fühlt. Wenn jedoch keine gütliche Lösung möglich sein sollte, so steht Ihnen der Weg zu Gericht immer noch offen. Im Zivilrecht bildet die Ortsüblichkeit der Lärmbelästigung grundsätzlich die Grenze der Beeinträchtigungen, welcher ein Nachbar dem anderen zumuten darf.

Nähere Informationen zur rechtlichen Durchsetzung Ihrer Nachbarrechte erhalten Sie im Rahmen des Amtstages am Bezirksgericht Hallein oder bei einem Rechtsanwalt Ihrer Wahl.

Abschließend wiederhole ich meinen Apell zur freiwilligen gegenseitigen Rücksichtnahme, denn nur in einer harmonischen Nachbarschaft kann man auf Dauer gut zusammenleben.

Der Bürgermeister

  
Auer Wolfgang